

Zufällige Momentenfolgen und Spektralmaße klassischer Ensembles

JAN NAGEL

Für zufällige Momente von Wahrscheinlichkeitsmaßen sind Grenzwertsätze bekannt, falls der Träger der Maße als kompakt vorausgesetzt wird und die Momente gleichverteilt gewählt werden. In dem Vortrag soll gezeigt werden, wie die klassischen Verteilungen in der Theorie zufälliger Matrizen allgemeinere Verteilungen auf der Menge der Momente induzieren. Die Momente mit diesen Verteilungen konvergieren fast sicher und es kann eine Konvergenz in Verteilung bewiesen werden.